

Aufbau eines Century Swimming Pools



Schritt 1

Das Ganze beginnt mit dem Ausheben einer Grube und einem gut (Wasser) nivellierten Untergrund. Achten Sie darauf, dass das Loch etwas größer ist als die angegebenen Maße Ihres Pools. Wir empfehlen eine Zugabe von ca. 50 cm auf jeder Seite (für einen Pool der Größe 8.50 x 4.90 m muss die Aushebung min. 9.25 x 5.75 m sein.)

Die Tiefe der Aushebung hängt davon ab, wie weit der Pool aus dem Boden ragen soll. Wie empfehlen die Oberkante des Beckens 15-25 cm aus dem Boden ragen zu lassen. Das ist aber keine Verpflichtung, Sie können dies nach Ihrem Geschmack beliebig gestalten. Das Bild zeigt eine rechteckige Aushebung, auch dies ist kein Muss, Sie können genauso ein ovales Loch graben.



Schritt 2

Nach dem Ausheben des Loches wie in Schritt 1 beschrieben, ist es nun an der Zeit die Maße des Pools abzustecken.

In der Anleitung finden Sie eine Tabelle mit unterschiedlichen Maßen und Größen der Pools. Am besten beginnen Sie mit dem Platzieren der Stützen wie in der Anleitung beschrieben. Wenn Sie damit fertig sind, sollte das Ganze wie auf dem Bild oben aussehen.

Die (seitlichen) Stützen finden Sie gut verpackt in den Packs mit den Stützstreben Ihres Pools.



Schritt 3

Wenn alle Seitenteile laut Anleitung ausgerichtet sind, wird der Boden mit Sand ausgeglichen /aufgefüllt und mit wärmedämmenden Styrodurplatten ausgelegt und/oder der endgültige Betonboden gemacht.

Falls Sie Grund- oder Oberflächen-wasser haben, sollten Sie besser keine Isolierplatten verwenden.

Beachten Sie, dass die Druckunterlage etwa 5 cm unter dem endgültigen Boden bleibt. Wenn der Beton eingegossen wird, geben Sie bitte in die Mitte des Bodens und um die Druckplatten herum extra viel Beton, damit der Boden dick genug wird.

Die Bodendicke sollte letztendlich 12 cm oder stärker sein, je nach der Beschaffenheit des Boden auf dem der Pool errichtet wird.



Schritt 4

Das Bild oben zeigt einen sandbedeckten Boden. Es kann auch ein Betonboden oder ein gestampfter, stabilisierter Sandboden sein.

Die Stützen sind genau platziert, die Bodenleisten des Modells sind bereit für die Montage der Seitenwände und Vertikalen.

Die Styrofoam-Platten werden in einem späteren Arbeitsschritt angebracht (Schritt 6).

Sie können auch zuerst die Platten auslegen und dann die Bodenschienen darauf platzieren. Auf diese Weise bleibt der Pool etwa 5 cm tiefer und die Gefahr des Absinkens ist geringer.



Schritt 5

Seitenwände, Vertikalen und obere Randschienen werden montiert.

Die Wand, aufgerollt in einen Karton, muss senkrecht gestellt werden. Entfalten Sie sie Stück für Stück und befestigen Sie sie jeweils in den Bodenschienen. Bringen Sie gleichzeitig die Vertikalen an und befestigen Sie diese mit den oberen Endstücken. Entscheiden Sie wo der Skimmer sein soll, und beginnen Sie dort mit dem Entfalten der Wand. Legen Sie das Wandende hinter eine Vertikale, damit die Fuge nach der Fertigstellung nicht sichtbar ist. Bei der Montage der Wand gehen Sie um den Pool herum, ordnen die Vertikalen direkt an und setzen die Endstücke so auf, dass die Wand stehen bleibt.

Wenn die Wand, Vertikalen und Endstücke stehen, werden die Oberschienen auf die Endstücke montiert. Es ist nicht nötig eine Abdeckung und Abstützvorrichtungen in diesem Stadium anzubringen. Dies geschieht während der Fertigstellung der oberen Randschienen.



Schritt 6

Die Schaumplatten und die Winkelstücke sind an Ort und Stelle. Wie bereits erwähnt, ist es auch möglich die Platten unter dem ganzen Pool auszulegen.

TIPP: Bei höheren Temperaturen sollte Sie die Platten am frühen Morgen oder abends verlegen. Legen Sie die Platten dicht neben einander und fixieren Sie sie an den Seiten, bevor Sie die Seiten verkleben. (Beim Absinken der Temperatur können eventuell die Platten ein wenig schrumpfen und die Enden sind somit stärker sichtbar, wenn der Pool fertig montiert ist.).

Wir sind nun bereit für den nächsten Schritt.

Achtung: Benutzen Sie im Falle von Grundwasser keine Schaumplatten oder Winkelstücke. Wir raten Ihnen in dem Fall die Poolecken aus Beton oder stabilisiertem Sand zu fertigen. Nähere Beschreibung finden Sie in der Poolaufbauanleitung.



Schritt 7

Auch wenn Isolier(schaum)platten, ein Sand- oder Betonboden als Untergrund des Pools verwendet wird, ist es trotzdem ratsam eine Unterlage (eine Art Teppich) auszulegen, bevor die Folie eingehängt wird. Es ist ein zusätzlicher Schutz und gleicht restliche kleine Unebenheiten aus.

Die Unterlage ist bei Ihrem Poolhändler in vorgefertigten Stücken oder als Meterware erhältlich.

Insbesondere bei einem Betonboden ist es wichtig, diese Unterlage zu verwenden, um die Poolfolie zu schützen.



Schritt 8

Die Anbringung der Beckenauskleidung kann nun beginnen. Lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung. Wie Sie hier sehen, wird die Folie zuerst über den ganzen Pool gehängt, so dass sich der Saum gut 30 cm über dem Rand befindet.

Jetzt kann die Befüllung mit Wasser beginnen. Befestigen Sie die Folie mit Klemmen am oberen Beckenrand, oder lassen Sie sie von mehreren Personen festhalten damit Sie nicht in das Becken rutschen kann, ehe sie den Boden berührt. Achten Sie darauf die Folie nicht zu beschädigen, wenn Sie Klemmen benutzen!

Nun kann nach und nach die Folie nachgelassen werden. Stellen Sie sicher, dass sie dabei nicht beschädigt wird. Vergewissern Sie sich, dass die Bodennaht exakt in der Ecke der Bodenrundung des Pools zu liegen kommt.

Achtung: Am besten montieren Sie die Poolauskleidung bei einer Außentemperatur von über 17 °C und/oder bei Sonnenschein. Die Folie ist dann flexibler und anpassungsfähiger.



Schritt 9

Auf diesem Bild ist die Beckenauskleidung bereits fertig montiert. Sie können aber mit der endgültigen Montage der Folie erst beginnen, wenn das Wasser etwa 60-70 cm hoch im Pool steht. Auf keinen Fall früher, da sich die Poolfolie während des Befüllens sonst verschieben könnte.

Nehmen Sie 2 oder 3 Oberschienen ab und ziehen Sie die Folie über die Beckenwand, wie in Ihrer Aufbauanleitung beschrieben. Achten Sie darauf, dass das lose Ende der Folie nicht in das Wasser fällt. Ziehen Sie die Folie fest über die Beckenwand und sichern Sie Abdeckung (weiße Plastikhalter) und später an den Stützstreben. Montieren Sie die 2 oder 3 Oberschienen und Verbindungsstücke und fahren sie mit dem Aufbau fort.

Wenn Sie möchten, können Sie nun die überstehende Folie abschneiden, aber heben Sie ein Stück für Notfälle auf. Achten Sie darauf, die Wandverkleidung nicht zu zerkratzen! Wenn Sie den Pool rundum so bearbeitet haben, wird er dem Pool auf dem oberen Bild gleichen.



Schritt 10

Der Pool ist schon fast fertig. Füllen Sie das Becken bis das Wasser etwa bis 5-10 cm unterhalb des Wassereinlaufs und der Skimmeröffnung reicht. Nun können der Skimmer und der Rücklauf montiert werden.

Achtung: Schneiden Sie das Vierkantloch noch nicht aus der Poolfolie aus. Bringen Sie zuerst die Dichtung an der Beckenwand an, indem Sie sie über die das ausgeschnittene Blech ziehen. Montieren Sie die Skimmerklappe (Überlauf). Halten Sie den Skimmer an der Außenseite des Pools gegen die Wand und die Abdeckplatte an der Innenseite gegen die Folie. Stecken Sie die Schrauben durch den Innenrahmen und die Folie und ziehen Sie sie fest. Die Folie wird immer noch nicht ausgeschnitten. Erst wenn alle Schrauben festgezogen sind, und die Folie nicht mehr verrutschen kann, wird das Loch ausgeschnitten. Vergessen Sie nicht die kleine Öffnung für den Poolsauger. Lesen Sie die Bedienungsanleitung für weitere Anweisungen.



Schritt 11

Wenn Skimmer und Rücklauf montiert sind, befüllen Sie den Pool bis 5 cm unter den oberen Rand. Danach können Sie mit dem Wiederauffüllen des ausgehobenen Erdlochs beginnen. (Beachten Sie Schritt 3, Querschnittzeichnung)

Das Loch sollte mit stabilisiertem Sand (Magerbeton) von oben zum Boden hinab aufgefüllt werden. Magerbeton ist sauberer Sand, der beim Hausbau Verwendung findet. Flusssand gemischt mit Trockenzement im Verhältnis 1:8 (1m³ Sand auf 150 kg Zement.) In der Anleitung finden Sie Hinweise zum Gebrauch.

Achtung: Benutzen Sie stabilisierten Sand nicht nahe von Skimmer und Rücklauf, verwenden Sie stattdessen reinen Bausand. (Dieser kann im Problemfall leichter entfernt werden.)



Schritt 12

Wenn der Pool knapp über den Boden herausragt, passt der Skimmerdeckel perfekt ebenerdig in den Pflasterbelag.

Nachdem Sie den Pool fertig aufgebaut und nach Ihren Vorstellungen gestaltet haben, sieht er hervorragend aus.



Schritt 13

Der restliche Garten kann gestaltet werden. Fliesen, Pflaster, Rasen, ein hölzernes Podest oder Hängebrücken... alles ist möglich.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen für die Montage Ihres Swimmingpools und viel Vergnügen danach!